

SchuPa Tansania e.V.

Mitgliederversammlung

am 24. März 2026



Verein zur Förderung deutsch-tansanischer
Bildungspartnerschaften e.V.



Verein zur Förderung
deutsch-tansanischer
Bildungspartnerschaften
e.V.

Teil eines Partnerschafts-
Netzwerks mit

- zwei tansanischen NGOs
- fünf tansanischen Schulen
- fünf deutschen Schulen
- einer deutschen Initiative

Bericht des Vorstands

**Aktivitäten des Vorstands, der Partnerorganisationen und
Partnerschulen vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

Zusammenarbeit SchuPa – RCE

Aktivitäten und Entwicklungen:

- **15.12.2025 - wir blicken auf 10 Jahre SchuPa Tansania e.V. zurück:** Am Ernst-Mach-Gymnasium Haar, der Gründungsschule des Vereins, wurde das Jubiläum mit einem symbolischen 'Partnerschaftsbaum,' Impressionen aus Begegnungen und einer [Jubiläumsradiosendung](#) gefeiert. Eine [Chronik](#) auf der Vereinswebseite zeigt die Entwicklung des Vereins und der Partnerschaften.
- **Vereinsarbeit:**
 - **Vorstandssitzungen:** Online-Vorstandssitzungen fanden am 12.01., 16.03. und 01.06.2025 statt. Am 18.10.2025 traf sich der Vorstand zu einem Klausurtag. Auf der Agenda standen unter anderem die Projekte „Needy Students“ (Form I–IV / V–VI), „Biochar“ und „Water Harvesting“, der „Girls' Room“ an der Thomas Nyimbo Secondary School und das „Binti-Projekt“, ferner Fragen eines schulübergreifenden Mitteleinsatzes, die Neugestaltung DSGVO-konformer Mitgliedsanträge sowie von Infomaterialien und die Vorbereitung und Teilnahme von Veranstaltungen.
 - **Mitgliederversammlung:** Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 18.03.2025 in der Bibliothek des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar statt, mit zusätzlicher Möglichkeit der Online-Teilnahme.
- **Fortbildungen und Workshops:**
 - **ENSA-Fortbildung (20.03.2025):** Teilnahme an einer ENSA-Fortbildung zum Thema SDG 5 „Geschlechtergleichstellung“ als mögliches Thema für eine Nord-Süd-Schulpartnerschaftsbegegnung (Ronja Thiede, Andrea Rückert).
 - **Digitale ENSA-Fortbildung (12.11.2025):** Teilnahme an der Fortbildung „Queer-up your Schulpartnerschaft – Eine Reflexion über mögliche Herausforderungen im Kontext von Nord-Süd-Schulpartnerschaften“ (Andrea Rückert).
 - **ENSA-Abschlusskonferenz (22.11.2025):** Gemeinsamer Workshop der EMG- und KHG-Reisegruppe zum Erfahrungsaustausch über die Begegnungsreisen sowie zur Planung zukünftigen Engagements im Rahmen der Schulpartnerschaften (15 Schüler:innen und 4 Lehrkräfte).
- **Öffentlichkeitsarbeit:**
 - **Überarbeitung der Vereinswebsite:** Aktualisierung der Struktur und Inhalte der Vereinswebsite.
 - **ENSA-Fortbildung (09.10.2025):** Präsentation der Schulpartnerschaftsarbeit als **Good-Practice-Beispiel** bei der digitalen ENSA-Fortbildung „Die Begegnungsreise gemeinsam gestalten – Zwei Schulpartnerschaftsprojekte berichten aus der Praxis“ (Moses Lwila, Emmaberg; Andrea Rückert, KHG).
 - **Vorstellung im Kultusministerium (11.11.2025):** Präsentation der Vereinsarbeit beim Arbeitskreis „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz als Best-Practice-Beispiel:

„Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung in fünf deutschen und tansanischen Schulen unter dem Dach von SchuPa Tansania e.V.“
(Andrea Rückert, Christina Sohn).

- **Netzwerken (auch intern):**

- **Eine-Welt-Netzwerk Bayern:** Teilnahme an den Mitgliederversammlungen am 17.05.2025 in Nürnberg sowie am 11.10.2025 online (Gabriele Langner).
- **Fachlicher Austausch Entwicklungszusammenarbeit (21.05.2025):** Austauschnachmittag zu Fragen der Entwicklungszusammenarbeit (u. a. nachhaltige Land- und Forstwirtschaft) mit Elisabeth Heller (Nord-Süd-Forum München) und Felician Nkwera (Lupingu / Nyassa-See, Tansania), Praktikant bei Pro Regenwald (Gabriele Langner, Christine Popa, Ronja Thiede).
- **Messe „München global solidarisch aktiv“ (15.11.2025):** Teilnahme mit einem Informationsstand im Kulturzentrum LUISE (Gabriele Langner, Andrea Rückert, Christina Sohn).
- **Austausch mit der TNSS-Gruppe in Emmaberg:** Besuch einer Delegation der Thomas Nyimbo Secondary School am 22.10.2025 (Schüler:innen und Lehrkräfte) sowie 04.12.2025 (Lehrkräfte). Themen waren unter anderem Biochar, Solarenergie, Baumpflanzungen, Müllmanagement sowie Geschlechtergerechtigkeit in der Bildung.

- **RCE-Aktivitäten:**

- **Zoom-Austausch mit RCE:** Online-Gespräche zwischen Wilhelm Mgaya (RCE Director), Christina Sohn und Gabriele Langner fanden am 26.02., 15.05., 02.07. und 24.11.2025 statt.
 - **Zu aktuellen Projekten** wie „Needy Students“, „Biochar / Water Harvesting“, „Conservation Areas und Baumpflanzungen“ an ILESS und LUDSS sowie Strategien zur Bekämpfung von Periodenarmut an Partnerschulen (u. a. Binti-Projekt und Girls' Room an der TNSS).
 - **Zu grundlegenden Fragen** wie der Transparenz der Kostennachweise / „Financial Reports“ sowie der teilweise schwierigen Internetverbindung.
- **Laufender Austausch:** Darüber hinaus bestand ein regelmäßiger Mailkontakt zwischen **RCE Director Mgaya** und den jeweiligen Verantwortlichen des SchuPa-Vorstands zur Umsetzung schulbezogener Projekte an ILESS, LUDSS und TNSS sowie zur Organisation der Begegnungsreise der EMG-Gruppe im Juli/August 2025.
- **Persönliche Begegnungen:** Während der Reise nach Ilembula im Juli/August 2025 ergaben sich wertvolle persönliche Gespräche mit Schulleitung und Lehrkräften, unter anderem zu Themen wie räumliche Ausstattung der Schulen, Ernährungs- und Wassersituation sowie Child Protection Policy (Gabriele Langner).



- **Organisation einer Laptopspende:** Organisation einer Laptopspende für die Partnerschulen (Karoline Esch-Albertini) sowie Transport der gespendeten Geräte durch Reisegruppen nach Tansania.



Ausblick 2026:

- **Abstimmung gemeinsamer Partnerschaftsziele:** Abstimmungsprozess zur Festlegung bedarfsgerechter und nachhaltiger Hauptziele der partnerschaftlichen Zusammenarbeit als Grundlage für eine verlässliche mittelfristige Umsetzung. Auftakt bildete ein Zoom-Austausch am 14.02.2026 mit RCE-Director Wilhelm Mgaya, jeweils einer Vertreter:in der Schulen ILESS und TNSS sowie Karoline Esch-Albertini, Gabriele Langner und Christina Sohn.
- **Binti-Projekt:** Planung der Einführung des „Binti-Projekts“ an allen Secondary Schools des SchuPa-Netzwerks in Kooperation mit der tansanischen NGO Africraft.
- **Bayerischer Eine Welt-Preis 2026:** Teilnahme am Wettbewerb des Bayerischen Eine Welt-Preises. SchuPa Tansania e.V. gehört zu den 10 Nominierten bzw. erstplatzierten

Bewerbungen. Bei der Preisverleihung am 14.03.2026 in Kempten haben wir uns über den 4. Platz gefreut.

- **Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerken:** Pflege der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung, unter anderem durch die Aufnahme von Good-Practice-Beispielen aller vier weiterführenden deutschen SchuPa-Schulen in das neue BNE-Portal des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) sowie durch einen SchuPa-Beitrag beim Münchner Forum für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BenE) zum Thema „Hochwertige Bildung weltweit – Herausforderungen gemeinsam bewältigen“ (Andrea Rückert).

Partnerschaft EMG – ILESS (LUDSS/TNSS)

(150 Mitglieder mit 52 Einzel- und 28 Familienmitgliedschaften)

- **Regenwasser sinnvoll nutzen:** Ende April wurden in zweimonatiger Bauzeit an zwei Schulgebäuden der ILESS Regenrinnen installiert. Mit dem Wasser aus sieben Wassertanks (á 5000l) können 3500 qm Schulgartenfläche über eine effiziente Tröpfchenbewässerungsanlage bewässert werden. So können auch in der Trockenzeit verschiedene Gemüsesorten den Speiseplan an der Schule bereichern. Foto s. oben
- **Kommunikation und Austausch:** Die Kommunikation zwischen den Partnerschulen erfolgt kontinuierlich über verschiedene Kanäle. Dazu gehören ein regelmäßiger WhatsApp-Austausch zwischen den Teilnehmer:innen des Outgoings, Zoom-Meetings der neuen Incoming-Gruppe sowie ein enger und fortlaufender Austausch zwischen den betreuenden Lehrkräften beider Schulen. Diese vielfältigen Kommunikationsformen ermöglichen eine stabile und persönliche Verbindung über große Distanzen hinweg.
- **Blockworkshops des Wahlkurses – zwei konkrete Beispiele:** Im Wahlkurs „SchuPa Tansania“ fanden mehrere thematische Blockworkshops statt. Im Mai 2025 stand der kulturelle Austausch mit unserem Partner Felician sowie die inhaltliche Vorbereitung auf das Outgoing im Mittelpunkt. Im Januar 2026 beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der aktuellen politischen Lage in Tansania und möglichen Zukunftsperspektiven des Landes.
- **Stadtfest in Haar im Januar 2025:** Beim Stadtfest in Haar engagierten sich die Schüler:innen des Wahlkurses tatkräftig. Sie verkauften Schokolade und Mandazi und informierten Besucher:innen über die Schulpartnerschaft. Die Aktion stärkte nicht nur die Sichtbarkeit der Wahlkursprojekte, sondern auch den Teamgeist innerhalb der Gruppe.
- **ENSA:** Im Rahmen der ENSA-Auftaktkonferenz in Joachimsthal bereitete sich die Reisegruppe des Outgoings intensiv auf die Begegnung vor. Neben organisatorischen Planungen standen vor allem kulturelle Themen und interkulturelles Lernen im Fokus. Im Oktober wurde zudem das gemeinsame Projekt „**There is no health without mental health**“ mit einem Abschlussworkshop erfolgreich beendet.
- **Outgoing 2025:** Während der Reise nach Tansania im Juli und August 2025 arbeiteten die deutsche und die tansanische Reisegruppe intensiv am gemeinsamen Projektthema „**There is no health without mental health**“. In gemischten Kleingruppen entstanden Podcasts zu

verschiedenen alltagsnahen Themen wie *a good friendship, family dynamics, puberty, girls' talk* und *gratitude and mindfulness*. Die Ergebnisse können auf der [SchuPa-Tansania-Webseite](#) angehört werden. Während der Arbeitsphase standen die Teilnehmenden vor unterschiedlichen Herausforderungen, etwa durch verschiedene Arbeitsweisen, technische Schwierigkeiten oder das freie Sprechen vor dem Mikrofon. Durch gegenseitige Unterstützung, Teamarbeit und Durchhaltevermögen gelang es der Gruppe jedoch, ein sehr gelungenes Gesamtergebnis zu erzielen. Besonders erfreulich ist, dass der Austausch auch Monate nach der Reise weiterlebt: Die Teilnehmenden stehen weiterhin in regem Kontakt und sprechen über ähnliche Erfahrungen und Alltagssituationen in ihren jeweiligen Lebenswelten.

- **10 Jahre SchuPa:** Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Schulpartnerschaft gestalteten der Wahlkurs sowie ausgewählte Schüler:innen einen „SchuPa-Baum“, der die wichtigsten Meilensteine der vergangenen Jahre sichtbar machte. In der Pause wurden Kuchen und weitere Leckereien verkauft, das Reisevideo gezeigt und eine Radiosendung ausgestrahlt. Zudem konnten sich Interessierte bei den begleitenden Lehrkräften und den Outgoing-Teilnehmenden über die Reise und aktuelle Projekte informieren.
- **Planung des Incoming 2026:** Auch in diesem Jahr wurde unsere Schulpartnerschaft für eine ENSA-Förderung ausgewählt. Das kommende Incoming 2026 wird sich thematisch auf Frauengesundheit konzentrieren und in Kooperation mit dem „Binti-Projekt“ umgesetzt. Die gemeinsame Planung mit den Partnerschulen ist bereits angelaufen.
- **Weihnachtsaktion:** In der Vorweihnachtszeit engagierten sich Schüler:innen erneut bei einer Geschenk-Einpackaktion in den Riem Arcaden zugunsten der Schulpartnerschaft. Durch ihren Einsatz konnten Spenden gesammelt und gleichzeitig Aufmerksamkeit für das Projekt geschaffen werden.

Ausblick 2026:

- **Run for Ilembula im Mai 2026:** Auch in diesem Jahr wird wieder der Spendenlauf „Run for Ilembula“ stattfinden. Diese Veranstaltung hat für die gesamte Schulgemeinschaft einen hohen Stellenwert, da sie mit großem Engagement, sportlichem Einsatz und viel Freude verbunden ist. Gleichzeitig leistet der Lauf einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung unserer Partner in Tansania.
- **MACHmittag** (Markttreiben und Sommerfest mit Lehrerauktion): Unter der Leitung von Frau R. Thiede und ihrem P-Seminar wird in diesem Jahr ein besonderes Sommerfest am EMG organisiert. Gemeinsam mit der gesamten Schulgemeinschaft freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Programm und ein vielfältiges Angebot, das Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern in den Mittelpunkt stellt.
- **Binti-Projekt:** Ein zentraler Bestandteil der diesjährigen Partnerschaftsarbeit ist das „Binti-Projekt“, das sich für eine bessere Frauengesundheit einsetzt. Das Incoming 2026 soll in diesem Zusammenhang als Aufklärungs- und Workshopphase dienen, in der Schüler:innen beider Schulen gemeinsam an diesem wichtigen Thema arbeiten und ein nachhaltiges Projekt entwickeln.

Partnerschaft KHG – Emmaberg

(93 Mitglieder mit 24 Einzel- und 18 Familienmitgliedschaften)

• Projekte in Emmaberg:

- Phase 2 des Solarprojekts abgeschlossen: Die Klassenzimmer, Labore und der Computerraum werden jetzt auch zuverlässig mit Solarstrom versorgt, sodass es keine Stromausfälle mehr gibt, die das Lernen erschweren.
- Installation eines Blitzableiters am Internet-Tower in Emmaberg, um einen erneuten Blitzeinschlag und damit die Zerstörung des Internet-Routers zu vermeiden.

• Tansania-AG:

- Fahrt vom 09.-11. Januar in die Jugendherberge in Benediktbeuern mit einem Workshop zu Rassismus, Kolonialismus und Privilegien, Planungen für das weitere Schuljahr in Unterteams, und Kooperationsspielen für den Gruppenzusammenhalt.
- Teilnahme an der Climate Challenge: zwei halbtägige Workshops (05.04.2026 und 10.05.26) und gemeinsame Fußabdruck- sowie Handabdruck Challenge.
- Foto-Ausstellung zur Reise seit Oktober an zwei Stellen im Schulhaus zum einen zum Thema "Freundschaft" eine Fotowand, zum anderen zu den verschiedenen Stationen der Reise.
- Tansanischer Abend am 24.10.2025 mit Berichten, Fotos und Videos von der Reise nach Emmaberg, Besuch der Fotoausstellung, tansanischem Essen, Versteigerungen und verschiedenen Ständen. Außerdem Verkauf von selbsterstellten Kalendern mit Fotos der Reise.
- Weihnachtsbazar rund um die Weihnachtskonzerte am 16. + 17.12.2025 mit Essensverkauf, Bastelstand und Tombola der Tansania-AG. Bei der Durchführung des Weihnachtsbazars und des tansanischen Abends wurden wir wieder durch "CHILDREN FOR A BETTER WORLD" gefördert.
- Regelmäßig Videokonferenzen mit den Schülerinnen in Emmaberg, weiterer Kontakt über Emails und Messenger (in den tansanischen Schulferien).

• **Outgoing-Reise** nach Tansania vom 10.07. - 04.08.2025 mit 13 Schüler:innen und 3 Begleitpersonen des KHG mit dem **Thema „Our transnational journey towards more climate justice“**

- Empfang durch 10 Emmaberg-Schülerinnen und 4 Lehrkräfte der Emmaberg-Reisegruppe in Dar es Salaam am Flughafen.
- Wir besuchen gemeinsam Projekte und Menschen, die sich für Klimagerechtigkeit und Umweltschutz einsetzen: Shamim Nyanda an der Universität in Dar es Salaam (Meeresschutz), AfriCraft (Kreislaufwirtschaft) und die Firma Tri (E-Mobilität). Auch bei unserem Besuch im Nationalpark Mikumi und in einem Maasai Dorf wollten wir erfahren, wie die Klimakrise das Leben dort verändert.
- In Emmaberg führen uns die Schülerinnen in die Projekte der SMART EMMA Umweltgruppe ein und zeigen uns, wie sie aus alten Handtüchern und Zement Pflanzentröge herstellen, wie Biochar gemacht wird und sie ihre Schulgärten pflegen; gemeinsam pflanzen wir auch Bäume.
- Wir bemalen gemeinsam eine Partnerschaftswand mit Elementen unserer Reise, überarbeiten unsere Partnerschaftserklärung. Außerdem bereiten wir einen

Partnerschaftstag vor und führen ihn durch. Am Partnerschaftstag (und auch schon in Dar es Salaam) treffen wir auch ehemalige Emmaberg-Schülerinnen, die weiterhin durch Patenschaften unterstützt werden, und haben die Gelegenheit von ihnen zu erfahren, wie es ihnen aktuell geht und was ihnen wichtig ist.

- Wir führen Interviews mit den Expert:innen der Projekte, die wir besuchen und mit Schülerinnen aus Emmaberg, um daraus später ein Video über unsere Reise zu machen. Außerdem filmen wir einen Schulrundgang in Emmaberg mit je 2 Schüler:innen jeder Schule.
- Wir besprechen gemeinsam, dass möglichst im nächsten Jahr eine Gruppe aus Emmaberg das KHG besuchen soll und diskutieren gemeinsam das Thema der Incoming-Reise.
- Videos der Reise:
[Reisevideo Kurzversion](#) (ca. 15 Minuten)
[Rundgang Schulgelände Emmaberg](#) (ca. 8 Minuten)
Dokumentation „Our journey towards climate justice“ (2 Stunden): Link folgt noch.

- **ENSA Förderung und inhaltliche Begleitung:**

- Teilnahme an der ENSA-Jubiläumskonferenz vom 8. - 11.03.2025 in Joachimsthal, Brandenburg mit einem dichten Programm an Workshops, Plena und Vernetzung. Zum Abschluss fand am 11.03. im Zoopalast in Berlin ein Festakt statt, in dem 20 Jahre ENSA gefeiert wurde.
- Auswertungsworkshop mit unserem ENSA Trainer Nikolas am 25.09.2025 in der Michaelskirche Lochham
- ENSA-Abschlusskonferenz vom 21.-23.11.2025 in der Michaelskirche Lochham und am Ernst-Mach-Gymnasium Haar (mit einem halben Tag gemeinsam mit der Gruppe vom EMG) zu den Themen: Was nehme ich von der Reise mit / habe ich gelernt? Kritisches Weißsein und Rassismus; Wie engagiere ich mich weiter? Überlegungen für den Gegenbesuch.
- Die Förderung für den Incoming-Besuch 2026 wird zugesagt!

Ausblick 2026:

- Der **Vertrag für das Solar Kitchen Project** (mit atmosfair Förderung) ist **unterschrieben**. Wir hoffen, dass bald mit der Installation der Anlage und der neuen Küche begonnen werden kann und damit das gesundheitsschädliche Kochen mit Holz und Kohle in naher Zukunft der Vergangenheit angehört. Die Anlage soll auch den Strombedarf des Verwaltungstrakts mit decken (Phase 3 des Solarprojekts).
- Verkauf des „**Tansanischen Kochbuchs**“ (mit Rezepten unseres Besuchs von Viola und Luna erstellt) für 10,- Euro.
- Teilnahme am Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ mit einem Video unserer Reise (v.a. Fokus auf den Interviews mit den Expert:innen).
- **Incoming Besuch** durch 10 Schülerinnen, 2 Lehrkräfte und den Direktor von Emmaberg im Juli 2026 zum Thema: „Rights & Realities: Youth experiences on Refuge and Migration“.
- **Sorgen**: Hohe Schulden von Emmaberg beim Pensionsfond für die Lehrkräfte NSSF.

Partnerschaft GMT – LUDSS

(51 Mitglieder mit 34 Einzel- und 17 Familienmitgliedschaften)

- **Kommunikation:**
 - Neuer Kommunikationsweg mit Ende 2024 gekauften Mobiltelefonen: Der Wahlkurs des Gymnasiums Trudering tauscht sich donnerstags mit dem Wahlkurs in Tansania mittels Social Media aus.
 - Neues Viererformat für Kommunikation zwischen den Partnerschulen: Ein regelmäßiger Austausch der Partner durch Videokonferenzen zwischen dem tansanischen Direktor Mr. Mgaya, dem tansanischen AG-Verantwortlichen Mr. Munisi sowie den Verantwortlichen auf deutscher Seite Herrn Abeska und Frau Esch-Albertini zur Planung und Evaluation von Projekten sowie Austausch über Neuigkeiten wird etabliert.
- **Fortführung des Kochprojekts:** Nachkochen tansanischer Gerichte und Verzehr der Speisen sowie Austausch über das Kochen, Einkaufen und Geschmack mit tansanischen Schülerinnen und Schülern.
- **Workshop „Geschichte des Kolonialismus in Tansania“:** Die AG beschäftigt sich mithilfe des von Frau Ostermeier gestalteten Workshops mit den kulturellen Verflechtungen der beiden Länder.
- **Aktionen:**
 - Werbemaßnahmen: Die AG erstellt Informationsplakate über die AG-Aktivitäten für das Gymnasium Trudering und versucht mithilfe dieser mehr Aufmerksamkeit für das Projekt zu erhalten.
 - Organisation und Durchführung des Spendenlaufs: Die Nachholung des Spendenlaufs ist trotz bescheidenen Wetters so erfolgreich wie schon lange nicht mehr gewesen. Der Spendenlauf musste aufgrund Extremwetters letztes Schuljahr leider ausfallen, konnte aber dafür im Herbst nachgeholt werden.
 - Verkauf von Verpflegung an Klassenelternabend und Sommerkonzerten.
 - Abhalten einer Sommerfesttombola mit gespendeten Preisen durch Firmen, bei denen Truderinger Eltern arbeiten.
 - Verkauf von Mysteryboxen bei zwei Weihnachtskonzerten.
- **Starten des Kunstprojekts:** Beginn des Kunstprojekts mit der Luduga Secondary School, bei dem durch den Austausch über Kunst eine Verbindung zu den Partnern aufgebaut werden soll. Hierzu haben die Schüler in einem Wettbewerb markante Kunst in und rund um die Schule fotografiert. Die besten Fotos werden von einer Jury rund um die Schulleiterin Frau Asam prämiert. Da unsere Partner auch sehr viel Kunst rund um das Schulgebäude haben, freuen wir uns auf einen produktiven Austausch.

Ausblick 2026:

- Abstimmung mit neuer Schulleitung hinsichtlich Whatsapp-Kommunikation und Zusammenarbeit im Allgemeinen notwendig.
- Weiterführung des Viererformats zur Kommunikation (letzte Videokonferenz am 06.02.26 und nächster Termin ist am 10.04.2026).

- Fortführung des Kunstprojekts:
 - Erweiterung der Suche nach Kunst in der Nachbarschaft
 - Gestaltung von Freundschaftsbändchen
 - Abhalten eines Talentwettbewerbs in Tansania

Partnerschaft GYMTEG – TNSS

(49 Mitglieder mit 10 Einzel- und 17 Familienmitgliedschaften)

1. Institutionelle Verankerung der Schulpartnerschaft

- **Gespräche mit der Schulleitung:** Im Laufe des Jahres fanden mehrere Gespräche mit der Schulleitung des Gymnasiums Tegernsee statt, um Ziele der geplanten Schulpartnerschaft sowie organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen abzustimmen.
- **Datenschutz und rechtliche Klärungen:** Gemeinsam mit der Datenschutzbeauftragten der Schule wurden Fragen zu Brieffreundschaften sowie zur Nutzung von Bild-, Video- und Audiomaterial im Rahmen digitaler Begegnungen geklärt. In diesem Zusammenhang wurde eine datenschutzkonforme Einwilligungserklärung für die beteiligten Schüler:innen und ihre Eltern entwickelt.
- **Vorstellung in schulischen Gremien:** Am 12. März 2025 wurde das Projekt im Schulforum vorgestellt. Am 29. Juli 2025 folgte eine Präsentation der Schulpartnerschaft und der Vereinsarbeit in der Lehrerkonferenz. In der Schulforumssitzung am 29. Oktober 2025 wurde zudem die Zustimmung für Fundraising-Aktivitäten erteilt.

2. Aufbau der Partnerschaftsarbeit am Gymnasium Tegernsee

- **Wahlkurs SchuPa Tansania:** Der Aufbau der Schulpartnerschaft begann im September 2024 mit der Gründung des Wahlkurses „SchuPa Tansania“. Der Kurs umfasste 13 Schüler:innen und traf sich im Schuljahr 2024/2025 wöchentlich für ca. 30 Minuten.
- **Inhaltliche Wahlkursarbeit:** Die Schüler:innen setzten sich mit Grundlagen des Globalen Lernens auseinander, unter anderem mithilfe des Afrika-Vernetzungsspiels, des Afrika-Lernkoffers von „Gemeinsam für Afrika“ sowie durch verschiedene Methoden des Globalen Lernens, etwa Bildassoziationen.
- **Austauschformate:** Parallel dazu begann der Austausch mit der Partnerschule über Videobotschaften sowie Brieffreundschaften. Es beteiligten sich über 35 Schüler:innen – auch über den Wahlkurs hinausgehend – am monatlichen Briefaustausch.
- **Gemeinsame Kochaktion:** Am 02. April 2025 fand im Bunten Haus in Miesbach eine gemeinsame Kochaktion statt, bei der typische tansanische Gerichte nachgekocht wurden. Dabei konnte auch ein ausgiebiger Live-Call zur Partnerschule stattfinden, der auf beiden Seiten für viel Heiterkeit sorgte.
- **Zusammenarbeit mit der Partnerschule:** Der Aufbau der Partnerschaft wurde durch einen intensiven Austausch mit den beteiligten Lehrkräften der TNSS begleitet, insbesondere mit Mr Konzo und Mr Twaibu. Neben regelmäßigem Austausch über Messenger-Dienste fanden mehrere Zoom-Meetings statt, in denen Möglichkeiten des Austauschs zwischen den Schüler:innen sowie gemeinsame Aktivitäten besprochen wurden.

- **Schulleitung der TNSS:** Am 29. April 2025 fand ein erstes ausführliches Kennenlernen mit Mrs Mapunda statt, die seit Januar 2025 Schulleiterin der TNSS ist.
- **Unterstützung in der AG:** Mit Frau Raphaela Reiber konnte eine weitere Lehrkraft für die Betreuung der AG gewonnen werden.

3. Gemeinsames Projekt: Girls' Room

- **Projektidee:** Im Verlauf der Wahlkursarbeit beschäftigten sich die Schüler:innen mit dem Thema Menstruation und Periodenarmut. In Gesprächen mit den tansanischen Lehrkräften wurde deutlich, dass an der TNSS ein geschützter Rückzugsraum für Mädchen während ihrer Menstruation fehlt. Daraus entstand gemeinsam mit den tansanischen Partner:innen die Projektidee eines Girls' Room.
- **Projektplanung:** Über mehrere Monate hinweg fanden intensive Abstimmungen zwischen dem Verein, der TNSS sowie der Partner-NGO Responsible Community in Education (RCE) statt. Dabei wurden Kostenvoranschläge geprüft, Bauplanungen abgestimmt sowie der Beitrag der tansanischen Seite (Arbeitskraft, Materialien) geklärt. Ein wichtiger Schritt war eine gemeinsame Zoom-Konferenz am 3. Juni 2025 mit der Schulleitung der TNSS (Mrs Mapunda) sowie Mr Mgaya (RCE), in der zentrale Aspekte der Umsetzung abgestimmt wurden. Ein "Memorandum of Agreement" zur Klärung der Verantwortlichkeiten zwischen den beteiligten Partnern wurde auf Vereinsebene gemeinsam erarbeitet und verabschiedet.
- **Finanzierung:** Zur Unterstützung des Projekts organisierten die Schüler:innen einen Weihnachtsbazar am 11. Dezember 2025 im Rahmen des Elternsprechtags. In mehreren Bastelnachmittagen an der Schule sowie zuhause entstanden zahlreiche handgefertigte Produkte aus verschiedenen Jahrgangsstufen. Dank des großen Engagements der gesamten Schulfamilie konnte ein Erlös von 1.735,77 € erzielt werden. Zusätzlich wurde das Projekt mit 334 € durch das Programm „CHILDREN Jugend hilft!“ gefördert. Gemeinsam mit den ersten Mitgliedsbeiträgen der noch jungen Partnerschaft konnten im Dezember 2025 insgesamt 6.000 € für die Errichtung des Girls' Room bereitgestellt werden.
- **Umsetzung:** Der Bau des Girls' Room an der Thomas Nyimbo Secondary School konnte aufgrund der intensiven Vorarbeit kurz nach der Finanzierung beginnen und befindet sich derzeit in der Endphase.

4. P-Seminar

- Im Schuljahr **2025/26** startet ein **P-Seminar Ethik** mit dem Titel „Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit – Projekte für und mit unserer Projektschule in Tansania“, an dem 13 Schüler:innen teilnehmen.
- Zum Auftakt fanden zwei Workshops mit der **BtE-Referentin und Friedensforscherin Christina Pauls** statt. Dabei setzten sich die Schüler:innen unter anderem anhand des Weltverteilungsspiels mit globalen Ungleichheiten, kolonialen Kontinuitäten und Fragen globaler Verantwortung auseinander.
- Im weiteren Verlauf planen die Schüler:innen unter anderem einen **Spendenlauf zugunsten der Partnerschule**. Die konkrete Ausgestaltung des Projekts soll zu Beginn des neuen Jahres

gemeinsam mit **Schulleitung, Lehrkräften sowie den beteiligten Schüler:innen** diskutiert und abgestimmt werden.

Ausblick 2026:

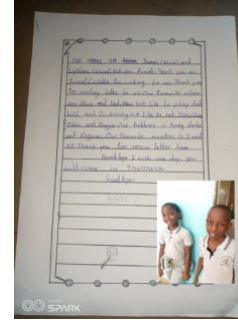
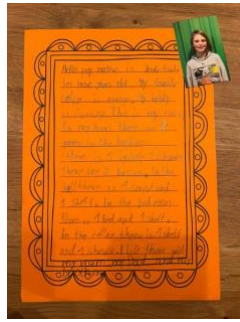
- **Girls' Room:** Der Girls' Room soll im Laufe der nächsten Monate fertiggestellt und offiziell eröffnet werden. Er bietet den Schülerinnen einen geschützten Raum und verbessert insbesondere während der Menstruation ihre Möglichkeiten, am Schulalltag teilzunehmen.
- **Thema Menstruationshygiene / Periodenarmut:** Begleitend dazu soll die inhaltliche Arbeit zum Thema Menstruationshygiene und Periodenarmut weiter vertieft werden, sowohl mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort als auch im Rahmen der Bildungsarbeit an der deutschen Partnerschule.
- **P-Seminar-Projekts:** Im Juli führt das aktuelle P-Seminar Ethik den Spendenlauf und die Informations- / Bildungsangebote zum Thema Bildungsgerechtigkeit durch.
- **Fortführung der Begegnungen:** Die bestehenden Austauschformate wie Brieffreundschaften, Videobotschaften und Online-Treffen sollen weitergeführt und nach Möglichkeit ausgebaut werden.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Die Schulpartnerschaft soll künftig auf der Schulhomepage sowie auf der Website des Vereins dargestellt werden. Ziel ist es, weitere Mitglieder und Unterstützer:innen zu gewinnen und die Zusammenarbeit mit anderen Akteur:innen im Bereich Globales Lernen zu stärken.

MYODA Unterstützer:innenkreis

(7 Mitglieder mit 7 Einzelmitgliedschaften)

Schulpartnerschaft zwischen der MYODA Grundschule und der Grundschule Groß Lengden:

- Die bestehenden Brieffreundschaften wurden weitergeführt, indem sich die deutschen und tansanischen Schüler:innen über ihre Hobbys, ihren Alltag sowie ihr Zuhause austauschten und so persönliche Einblicke in ihre jeweiligen Lebenswelten erhielten.
- Die Briefe wurden im Unterricht an die jeweiligen Gruppen verteilt und sorgten bei den Schüler:innen stets für große Freude und Interesse.
- Die deutschen Schüler:innen gaben zudem Einblicke in die Frühlings- und Weihnachtszeit in Deutschland. Mit Fotos von der Natur, selbstgeschriebenen Gedichten und Videos von Weihnachtsliedern vermittelten sie einen Eindruck von diesen besonderen Zeiten im Jahr.
- Online-Austausch zwischen den deutschen und tansanischen Schulleitungen und beteiligten Lehrkräften.



Besuch der Reisegruppe Emmaberg / KHG an der MYODA-Schule:

- Im Rahmen ihrer Reise legte die Reisegruppe einen Zwischenstopp an der MYODA-Schule ein.
- Nach einer freundlichen Begrüßung und kurzen Vorstellungsrunde besuchte die Gruppe den Kindergarten. Gemeinsame Klatschspiele und Lieder sorgten dabei für eine fröhliche Stimmung. Im weiteren Verlauf fand ein Austausch mit den älteren Schüler:innen statt, der Einblicke in ihren Schulalltag ermöglichte. Der Besuch wurde auf tansanischer Seite mit großer Freude aufgenommen.

Ausblick 2026:

- Brieffreundschaften zwischen den deutsch-tansanischen Schüler:innengruppen festigen durch weiteren Brieffaustausch zu neuen Themen.
- Gemeinsamer Austausch mit Schulleitungen und beteiligten Lehrkräften zur Klärung der Zielsetzung und Umsetzung der Schulpartnerschaft.
- Online-Meetings mit dem Schulleiter Obedy Kuguru zum Austausch über aktuelle Entwicklungen, zur gemeinsamen Planung sowie zur Abstimmung organisatorischer und inhaltlicher Fragen.
- Auch 2026 zählen die Vereine und Einzelpersonen, die sich im vergangenen Jahr engagiert haben, zum MYODA Unterstützer:innenkreis. Ihre finanzielle Unterstützung trägt dazu bei, die Lehrkräfte zu bezahlen und Schulmaterialien sowie Lebensmittel für die Schüler:innen bereitzustellen

Haar, 17.03.2026

Karolina Esch-Albertini, Gabriele Langner, Florian Opitz, Christine Popa, Andrea Rückert, Christina Sohn, Lynn Wanders

(Vorstand SchuPa Tansania e.V.)